

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0502/08	Datum 06.10.2008
Dezernat: VI	Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	14.10.2008	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	20.11.2008	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Balkon am neuen Stadtplatz an der Elbe in Verlängerung der Keplerstraße

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat fasst den Grundsatzbeschluss, dass am neuen Stadtplatz an der Elbe in Verlängerung der Keplerstraße der Bau eines Balkons erfolgt.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	x *

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr			
	keine			
Euro		Euro		Euro

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:	
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr				Jahr		Euro	
mit		Euro		mit		Euro		Jahr		Euro	
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

* Finanzielle Auswirkungen sind Bestandteil der DS 0310/08

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2010
-----------------------------------	------------

federführendes/r Amt/FB	Sachbearbeiter Ingrid Heptner, Tel.: 540 5321	Unterschrift AL/FBL Dr. Eckhart Peters
----------------------------	--	---

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	i.V. Dr. Scheidemann
-----------------------------------	--------------	----------------------

Begründung:

Der Zugang zur Elbe am neuen Stadtplatz sollte nach ersten Planungsentwürfen zunächst über eine Treppe erfolgen. Die Maßnahme sollte Bestandteil des IBA-Projekts Elbbahnhof sein, das gefördert wird aus dem Programm Stadtumbau Ost / Aufwertung in Verbindung mit der EU-Strukturfondsförderung im Programmjahr 2007 / Haushaltsjahr 2008. Aus der Komplexität der Planung heraus (z. B. Hochwasserschutz, Wasserdruck u. a.) ist der Zugang nicht im Haushaltsjahr 2008 realisiert worden. Er sollte 2009 / 2010 realisiert werden mit anteiligen Mitteln aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost / Aufwertung. Im Antrag für das Programmjahr 2009 (DS 0310/08 – im Verfahren) ist die Maßnahme Zugang mit Anleger mit einem Kostenrahmen von 450.000 EUR enthalten.

Bis zur Herstellung der Treppenanlage 2009 / 2010 sollte die laufende Sanierung der Ufermauer einschließlich Mauerkopf und Geländer im Bereich der Treppenanlage ausgespart werden. Dies hätte zur Folge, dass

- die Uferpromenade in diesem Bereich wegen unzureichender Verkehrssicherheit gesperrt werden müsste,
- Schadenersatzforderungen an die Landeshauptstadt Magdeburg wegen Bauzeitunterbrechung bei der Sanierung der Ufermauer entstehen,
- Fördermittel zur Sanierung der Ufermauer nicht fristgerecht verausgabt werden können,
- Mehrkosten für die Landeshauptstadt Magdeburg aus Forderungen des WSA zur sicherheitstechnischen Ausstattung der desolaten Ufermauer entstehen,
- das verschlissene Geländer der Ufermauer im Bereich des neuen attraktiven Stadtplatzes vorerst verbleiben würde.

In einem Vororttermin am 01. Oktober 2008 haben sich der OB, Bg VI, AL 61 und AL 66 dazu verständigt, die Lösung Treppenanlage nicht weiter zu verfolgen. Vor allem zugunsten einer zügigen Sanierung der Ufermauer wurde die Entscheidung getroffen, anstelle der Treppenanlage einen über die Elbe ragenden Balkon höhengleich mit dem Ufermauerkopf vorzusehen.

Die Beteiligten sind sich einig, dass ein über die Elbe ragender Balkon ein weiteres gestalterisch attraktives Element an der Elbuferpromenade und in der Stadtsilhouette sein wird und attraktiver Verweilpunkt für alle Altersgruppen. Gegebenenfalls kann der Balkon sogar in die bereits beantragte gastronomische Nutzung des Stadtplatzes einbezogen werden.

Positiv ist, dass die Führung des Radweges auf der Elbuferpromenade nicht verschwenkt werden muss und somit der Freiraum des Platzes zum ungestörten Verweilen und Kommunizieren und zum Betrachten des Kunstwerks „Der Zeitähler“ zur Verfügung steht.

Für die Lösung Balkon spricht nicht zuletzt der für die Realisierung veranschlagte Kostenrahmen von 200.000 EUR im Vergleich zu den für die Treppenanlage veranschlagten 450.000 EUR.

Aufgrund der erst am 01. Oktober 2008 gefallenen Entscheidung, anstelle der Treppenanlage einen Balkon am neuen Stadtplatz an der Elbe vorzusehen, liegen noch keine Planungsunterlagen vor. Die politischen Gremien werden über den Verlauf der Planungsarbeiten informiert.

Mit vorliegender Drucksache soll der Stadtrat einen Grundsatzbeschluss zur baulichen Lösung fassen. Nach vorliegendem Grundsatzbeschluss erfolgt die Anpassung des Förderantrages für das Programmjahr 2009 / Förderprogramm Stadtumbau Ost.